

# Trophy

sportspress.lu

Le magazine du sport luxembourgeois

7 décembre 2017

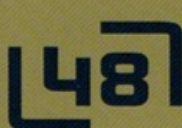
LUXEMBOURG

LET'S MAKE IT HAPPEN

Grand Gala du Sport  
Luxembourgeois sous le  
haut patronage de la



*Election  
des  
Meilleurs  
Sportifs  
2017*





## Prix du Jeune Espoir féminin 2017

### NELTING Kimberly - Karate

Geburtsdatum: 06.10.2000

Affiliation: KC Niederaanven

Weltrangliste: Nr. 1 (Juniorinnen)

Kimberly Nelting ist der Shootingstar des Karatejahres 2017. Bei den Jugend-Weltmeisterschaften vom 25.-29. Oktober auf Teneriffa schlug ihre große Stunde. Von ganz unten kam die Athletin des KC Niederaanven nicht, Kenner der Szene wussten um ihr Talent. Insbesondere der Trainerstaff setzte große Hoffnungen in die ehrgeizige Karateka. Immer wieder blitzte ihr Können auf, Podiumsplätze im Jugendbereich waren keine Seltenheit. Wie die Goldmedaillen bei den Junioren Anfang November 2016 beim Venice Cup (ITA), Mitte Januar beim internationalen Turnier in Bettemburg, Ende Januar beim Austrian Champions Cup in Hard und bei den JPEE in Andorra. Hinzu kam Bronze in Strassen und Lignano (ITA).

Nur bei den internationalen Meisterschaften sollte es nicht so recht klapfen. Das sollte sich schlagartig bei der Junioren-WM in Santa Cruz ändern. Hoffnung machten schon die drei gewonnenen Kämpfe Mitte Februar bei der Junioren-EM in Sofia (BUL). Dass es auf den Kanaren zum Titel bei den Juniorinnen reichen sollte, davon wagte nicht einmal die 17-Jährige zu träumen. Den Grundstein legte Kimberly Nelting in der ersten Runde der Kategorie -59kg, als sie die amtierende Europameisterin, Marina Lelis (POR), bezwingen konnte. Nach einem Sieg gegen Natalia Bernal Herrera (COL) stand ihr in der dritten Runde eine weitere Europameisterin (2016 Cadettes) gegenüber: Diana Shostak (UKR) war aber ebenso wenig ein Stolperstein wie anschließend Anja Milovanovic (SRB, Silber bei den Jugend-EM 2017) und Tetyana Izelaar (NED).

Mit diesen 5 Siegen stand die Luxemburgerin am Tag darauf im WM-Finale. Gegnerin war eine weitere amtierende Europameisterin (-53kg), Yvet Goranova. Es wurde ein sehr enger Kampf, den sie



als aktivere Kämpferin nur auf Schiedsrichterentscheidung hin gegen die Bulgarin gewinnen konnte. Mit diesem Sieg durfte sich Kimberly Nelting nicht nur

Weltmeisterin nennen. In der Weltrangliste beförderte sie der Titel auch noch auf Platz 1.